

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 15.10.2019

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Fraktion Unabhängige
Bürger
Telefon: (0385) 545 2966

Antrag
Drucksache Nr.

00140/2019

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Verbesserung der Barrierefreiheit auf den städtischen Friedhöfen

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. die Barrierefreiheit auf den städtischen Friedhofsanlagen nachhaltig zu verbessern und
2. der Stadtvertretung dazu unter vorheriger Beteiligung des Behindertenbeirates bis zur Sitzung im Januar 2020

- einen Maßnahmenplan,
- ein Umsetzungskonzept und
- einen Finanzierungsplan

vorzulegen.

Begründung

Die Barrierefreiheit auf den städtischen Friedhofsanlagen ist aktuell vielerorts nicht gewährleistet (siehe Anlage). Insbesondere auf dem Waldfriedhof sind an zahlreichen Stellen lockere und verkantete Gehwegplatten in den Grabfeldern vorzufinden, die insbesondere älteren Menschen und Menschen mit Handicap den Weg zu den Gräbern erschweren, zudem eine hohe Sturzgefahr darstellen und auch teilweise für eine Nichterreichbarkeit sorgen. Auf dem Alten Friedhof ist beispielsweise einer der Hauptwege (Ende Talweg, Anfang Hauptweg) seit langer Zeit in einem desolaten Zustand. Auch mit Blick auf die Verkehrssicherungspflicht sind hier zeitnah Abhilfe und sichere, barrierefreie Wege zu schaffen.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

☐ nein

Anlagen:

Anlage - Bilder Waldfriedhof und Alter Friedhof

gez. Silvio Horn
Fraktionsvorsitzender